5. Tourismusforum Oberbayern in Bad Wiessee

Beitrag

Am 10. April fand in Bad Wiessee das 5. Tourismusforum Oberbayern mit mehr als 160 Teilnehmern statt. Die Veranstaltung wird jährlich vom Tourismus Oberbayern München e.V. gemeinsam mit der IHK für München und Oberbayern sowie dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern, Bezirk Oberbayern zu einem wechselnden Leitthema organisiert. Das diesjährige Forum stand ganz im Zeichen der Digitalisierung im touristischen Sektor. Neben zahlreichen Fachreferenten lieferten Startup-Unternehmen sowie Destinationsvertreter und Hoteliers spannende Denkanstöße und zeigten Möglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung im Tourismus auf.

Die Digitalisierung hat längst alle Lebensbereiche erfasst und schreitet immer schneller voran. Die oberbayerische Tourismusbranche hat die Zeichen der Zeit erkannt und so heißt es nun, die damit verbundenen Chancen in der Hotellerie, Gastronomie und innerhalb der Tourismusorganisationen optimal zu nutzen. Daher hat der Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V. als Dachverband des oberbayerischen Tourismus gemeinsam mit der IHK für München und Oberbayern und dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern, Bezirk Oberbayern jüngst eine umfassende Digitalisierungsoffensive für touristische Partner gestartet, die nun auch im besonderen Fokus des diesjährigen Tourismusforums Oberbayern stand.

Ziel der Veranstaltung war es, Teilnehmer auf den aktuellen Stand in Sachen touristischer Digitalisierung zu bringen, gezielt Impulse zu setzen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Chancen und Vorteile der Digitalisierung für das eigene Unternehmen, den Tourismusort oder Destination genutzt werden kann. Nach einem Grußwort von Peter Kammerer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer IHK für München und Oberbayern, informierten verschiedene Fachreferenten unter anderem zu Themen wie „Digitale Trends und Entwicklungen im Tourismus/Neue Bedürfnisse zukünftiger Gäste“ (Anja Kirig, Zukunfts- und Trendforscherin), „Unternehmenskultur im Zeitalter der Digitalisierung“ (Prof. Dr. Mario Jooss, FH Salzburg) und „All you need is … – Verständnis der Customer Journey für Hotelgäste“ (Philipp Ingenillem, Online Birds GmbH). Der Geschäftsführer des TOM e.V., Oswald Pehel, stellte zudem das im März 2018 gestartete Gemeinschaftsprojekt „Start einer Digitalisierungsoffensive für den oberbayerischen Tourismus“ vor.

Spannend waren auch die jeweils 90-sekündigen Kurzvorträge, bei denen insgesamt sechs touristische Startup-Unternehmen die Gelegenheit nutzten, sich und ihre Lösungsstrategien und Angebote vorzustellen. Im Anschluss präsentierten Petra Berger von Tegernseer Tal Tourismus und Fabien Grzimek vom Park-Hotel Egerner Höfe ihre konkreten digitalen Konzepte als Best-Practice-Beispiele, ehe die Veranstaltung mit einer Zusammenfassung des Tages durch Frank-Ulrich John, Geschäftsführer Kommunikation DEHOGA Bayern, endete.

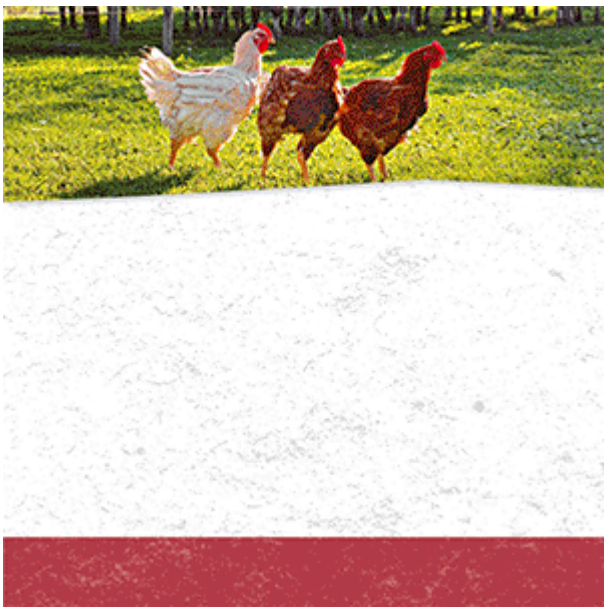
Weitere Informationen zum Tourismusforum unter www.top.oberbayern.de/inhalte/tourismusforum/.

Bericht und Fotos: oberbayern.de

Oswald Pehel, Geschäftsführer TOM e.V.

Peter Kammerer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer IHK für München und Oberbayern

Zahlreiche Teilnehmer beim diesjährigen Tourismusforum Oberbayern



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bad Wiessee
2. Weitere Umgebung